

## [In der Region Charkiw tötete die russische Armee einen Sprengstoffexperten, der gerade eine andere feindliche Drohne entschärfte](#)

07.06.2026

Drei weitere Polizisten und eine Zivilperson wurden verletzt. Im Dorf Chystowodivka im Bezirk Isjum der Region Charkiw traf eine russische Drohne ein Polizeifahrzeug, während ein feindliches UAV entschärft wurde, das zuvor nicht detoniert war. Ein Sprengstoffexperte der Polizei kam ums Leben, vier weitere Personen wurden verletzt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Drei weitere Polizisten und eine Zivilperson wurden verletzt. Im Dorf Chystowodivka im Bezirk Isjum der Region Charkiw traf eine russische Drohne ein Polizeifahrzeug, während ein feindliches UAV entschärft wurde, das zuvor nicht detoniert war. Ein Sprengstoffexperte der Polizei kam ums Leben, vier weitere Personen wurden verletzt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Mitteilung der Polizei des Gebiets Charkiw.

Details zum Angriff

Nach vorläufigen Informationen waren Polizeibeamte am 7. Juni in der Nähe des Dorfes Chystowodivka im Bezirk Isjum im Einsatz, um einen Notruf zur Entschärfung eines explosiven Gegenstands zu bearbeiten – es handelte sich um eine nicht identifizierte russische Drohne, die nicht detoniert war.

Während der Arbeit der Sprengstoffexperten am Einsatzort traf die feindliche Drohne ein Dienstfahrzeug der Strafverfolgungsbehörden. Durch den Aufprall kam ein Polizist der Sprengstoffabteilung ums Leben. Drei weitere Mitarbeiter der Einheit sowie eine Zivilperson wurden verletzt.

Ein Ermittlungs- und Einsatzteam, die Leiter der Bezirksverwaltung sowie weitere zuständige Dienststellen begaben sich zum Tatort. Alle Verletzten erhalten medizinische Versorgung.

Die Ermittler dokumentieren die Folgen des Einschlags. Zu diesem Vorfall wurden Angaben in das Einheitliche Register für vorgerichtliche Ermittlungen gemäß § 438 Abs. 2 des Strafgesetzbuchs der Ukraine – Kriegsverbrechen – aufgenommen.

Zur Erinnerung: Die russische Armee wendet regelmäßig die Taktik des „Doppelschlags“ an – einen erneuten Angriff auf einen Ort, der bereits getroffen wurde.

Ein ähnlicher Vorfall ereignete sich in der Nacht zum 2. Juni, als der Feind zunächst eine Anlage von „Naftohas“ mit Drohnen angriff und etwa eine Stunde später einen erneuten Angriff mit Raketen durchführte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 282

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.